

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890**

192 (16.7.1890) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 192. Erstes Blatt.

Mittwoch den 16. Juli

1890.

## Bekanntmachung.

Nr. 58014. Die Gemeindeordnung betreffend.

An sämtliche Gemeinderäthe des Amtsbezirks mit Ausnahme desjenigen von Büchig.

Mit dem 1. d. Mts. ist das im Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XXV und XXVI veröffentlichte Gesetz vom 22. Juni d. J., die theilweise Abänderung der Gemeindeordnung, in Kraft getreten. Dasselbe gilt für alle Gemeinden, welche nach dem Ergebnis der letzten Volkszählung die Zahl von 500 und mehr Einwohnern erreicht haben, somit für sämtliche Landgemeinden des Bezirks mit Ausnahme von Büchig.

Die Aenderungen, welche die bestehende Gemeinde-Ordnung durch dieses Gesetz für die genannten Gemeinden erfahren hat, lassen sich im Wesentlichen dahin zusammenfassen:

1. Das Recht und die Pflicht zur Theilnahme an der Gemeindeverwaltung und Gemeindevertretung wird auf alle im Vollbesitz der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindliche männliche, nicht im aktiven Militärdienst stehende deutschen Reichsangehörige ausgedehnt, welche seit 2 Jahren

- Einwohner der Gemeinde sind,
- das 24. Lebensjahr zurückgelegt und eine selbständige Lebensstellung haben,
- keine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen haben,
- die ihnen obliegenden Abgaben an die Gemeinde entrichtet haben und
- im Großherzogthum eine direkte ordentliche Staatssteuer bezahlen.

Als selbständig (lit. b) werden diejenigen betrachtet, welche entweder einen eigenen Hausstand oder ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben oder an direkten ordentlichen Staatssteuern mindestens 20 M. jährlich bezahlen (§. 9 a der Gemeinde-Ordnung).

Alle Einwohner der Gemeinde, welche diese Voraussetzungen erfüllen, sind im Allgemeinen wahlberechtigt und wählbar; daneben bleibt aber das durch Austritt oder besondere Aufnahme erworbene oder noch zu erwerbende Ortsbürgerrecht mit den aus demselben hervorgehenden Rechten, insbesondere hinsichtlich des Bürgergenusses und der etwaigen Theilnahme an Stiftungsgenüssen, rechtlich unberührt.

2. Als Verwaltungskörper der Gemeinde bestehen, wie bisher, Gemeinderath und Bürgerausschuß; neben den letzteren kommt aber in jeder Gemeinde, in welcher ein Bürgergenuss besteht, auch noch eine Gemeindeversammlung in Wirksamkeit (§§. 9 und 42 der Gemeinde-Ordnung).

3. Die Wahl zum Bürgerausschuß erfolgt wie bisher in 3 Klassen. Es gehören nämlich

- in Gemeinden, welche bei der letzten Volkszählung die Zahl von 1000 und mehr Einwohnern erreicht haben, im diesseitigen Bezirk, also in den Gemeinden **Beierthelm, Blankenloch, Blnach, Daglanden, Eggenstein, Friedrichsthal, Graben, Hagsfeld, Knielingen, Liedolsheim, Linkeheim, Mlnthelm, Müppurr, Nusheim, Spöck, Teutschneureuth und Welschneureuth**  
zur 1. Klasse der Höchstbesteuerten  $\frac{1}{3}$ ,  
zur 2. Klasse der Mittelbesteuerten  $\frac{2}{3}$ ,  
zur 3. Klasse der Niederstbesteuerten  $\frac{1}{3}$   
der Wahlberechtigten,

- in Gemeinden, welche nach der letzten Volkszählung die Zahl von 500 und mehr Einwohner erreicht haben, im diesseitigen Bezirk also in den Gemeinden **Grünwinkel, Hochstetten, Leopoldshafen und Stafforth**  
zur 1. Klasse der Höchstbesteuerten  $\frac{1}{3}$ ,  
zur 2. Klasse der Mittelbesteuerten  $\frac{2}{3}$ ,  
zur 3. Klasse der Niederstbesteuerten  $\frac{1}{3}$   
der Wahlberechtigten (§. 35 der Gemeindeordnung).

4. Die Wahl des Bürgermeisters und des Gemeinderaths erfolgt durch den Bürgerausschuß (§. 11 Gemeindeordnung) und zwar die des Bürgermeisters auf 9, die der Gemeinderäthe auf 6 Jahre (§§. 17 und 18 der Gemeindeordnung). Bei den noch vor dem 1. Juli d. J., also unter der Herrschaft des bisherigen Gesetzes gewählten Bürgermeistern, ist die Dienstzeit auf 6 Jahre zu berechnen.

Bezüglich der Ueberführung der Gemeindeverwaltung in die neue Organisation bestimmt Art. III des Gesetzes, daß die Bürgerausschüsse alsbald neu zu wählen sind, während Neuwahlen von Bürgermeistern, sowie Erneuerungs- und Ergänzungswahlen der Gemeinderäthe erst nach Erledigung der betreffenden Dienststelle zu erfolgen haben. Bis nach vollzogener Neuwahl des Bürgerausschusses bleibt der z. Zt. bestehende im Dienste.

Für die Wahl des Bürgerausschusses und über die Feststellung der Zahl der Mitglieder desselben wird eine demnächst erscheinende Verordnung die nöthigen Bestimmungen treffen, die Gemeinderäthe werden aber angefordert, jetzt schon durch alsbaldige Aufstellung der Wählerlisten die Wahl vorzubereiten.

Hierzu bemerken wir:

- Als Hilfsmittel bei Aufstellung der Wählerlisten können sachdienlich die Listen über die polizeilichen Anmeldungen nach der Verordnung vom 8. Mai 1883, die Stammrollen und die Gemeindeumlagereregister benützt werden,
- Es ist mit besonderer Sorgfalt darauf zu sehen, daß
  - nur solche Personen aufgenommen werden, bei welchen die in §. 9 a, Buchstabe a—e, der Gemeindeordnung aufgezählten Erfordernisse der Wahlberechtigung seit 2 Jahren vorhanden sind (insbesondere der Aufzunehmende das 26. Lebensjahr zurückgelegt und seit 2 Jahren selbständige Lebensstellung hat),
  - bei Beurtheilung der Selbständigkeit der Lebensstellung die Fälle des zweiten Absatzes des §. 9 a der Gemeindeordnung genau unterschieden werden.

Das Erforderniß des „Betriebs eines Gewerbes auf eigene Rechnung“ ist streng ausulegen und umfaßt jedenfalls den Begriff des selbständigen Gewerbebetriebs. (Hiernach werden unter allen Umständen unverheirathete Fabrikarbeiter, Gewerbsgehilfen, Dienstknechte etc., aber auch staatliche Beamte ohne eigenen Hausstand, sofern bei allen diesen nicht das Erforderniß der Steuerzahlung von 20 M. vorhanden ist, vom Wahlrecht und also auch von der Wahlliste ausgeschlossen sein.)

Wir erwarten möglichste Genauigkeit und thunlichste Beschleunigung bei Erledigung dieser Vorbereitungsarbeit.

Daß der Gemeinderath von dieser Verfügung Kenntnis genommen und die Aufstellung der Wählerlisten eingeleitet hat, ist binnen 8 Tagen anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 11. Juli 1890.

Groß. Bezirksamt.

Braun.

### Bekanntmachung.

Nr. 58553. Die Ueberwachung der Pflegekinder betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden beauftragt, gemäß der diesseitigen Bekanntmachung vom 30. September 1881 Nr. 23075 — Tagblatt Nr. 270 — die darin auf 1. Juli d. J. verlangten Listen alsbald anher vorzulegen.  
Karlsruhe, den 11. Juli 1890.

**Groß. Bezirksamt.**  
Braun.

### Bekanntmachung.

Nach einer Mitteilung der Portugiesischen Postverwaltung dürfen Postpakete (colis postaux) nach Portugal bis auf Weiteres auf dem Wege über Spanien nicht eingeführt werden.

Derartige Sendungen werden daher einstweilen nur zur Beförderung auf dem Seewege (ab Hamburg oder Bordeaux) angenommen.  
Berlin W., 7. Juli 1890.

**Reichs-Postamt, I. Abtheilung.**

In Vertretung:  
Dambach.

### Evang. Diakonissenanstalt. Marthahaus.

Von Montag den 14. dieses Monats an befindet sich das Marthahaus nicht mehr Waldstraße 91 sondern in unserm Anstaltsgebäude Leopoldstraße 22.  
Karlsruhe, den 11. Juli 1890.

**Der Verwaltungsrath.**

### Brotpreise für die Zeit vom 16. bis 31. Juli

nach der Anmeldung der Bäcker-Genossenschaft:

500 Gramm Halbweißbrot kosten	18 Pfennig,
1000 " " " " " " " "	36 " "
500 " Schwarzbrot I. Sorte	15 " "
750 " " " " " " " "	21 " "
1500 " " " " " " " "	42 " "
500 " " " " " " " "	15 " "
750 " " " " " " " "	18 " "
1500 " " " " " " " "	36 " "
500 " Kornbrot	15 " "
750 " " " " " " " "	21 " "
1000 " " " " " " " "	30 " "
1500 " " " " " " " "	42 " "

### Fleischpreise für die Zeit vom 16. bis 31. Juli

nach der Anmeldung der Metzger-Genossenschaft:

Ochsenfleisch 1/2 Kilo	72 Pfennig,
Rindfleisch 1/2 " " "	66 " "
Kalb- " " " " " " " "	68 " "
Schweinefleisch 1/2 " " " "	64 " "
Hammelfleisch 1/2 " " " "	72 " "

### Fahrißversteigerung.

Donnerstag den 17. Juli l. J.,

Vormittags 9 Uhr beginnend,

werden in der Kaiserstraße 132, drei Treppen hoch, nachverzeichnete, zum Nachlaß der selbigen Privatiers Adelheid Schippel dahier gehörigen Fahriße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Gold und Silber, Frauenkleider, Bettwert, Weißzeug, 2 Garnituren Polstermöbel, 1 Büffet, 4 Pfeilerschränken, 1 Schreibtisch, 2 Schreibsekretäre, 3 Chiffonnières, 3 Kommoden, 1 zweithüriger- und 1 einthüriger Schrank, 1 Bücherschränken, 1 Näh- und 3 Nachttische, 4 verschiedene Tische, 6 Rohrstühle, 1 Küchenschrank, Küchengeräte, Spiegel, 2 Consoles, Silber, Gardinen, Bücher und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.  
Karlsruhe, den 12. Juli 1890.

**F. Knab, Waisenrichter.**

### Fahriß-Versteigerung.

Mittwoch den 16. Juli, 2.2.

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Herrenstraße 48 im Hinterhause nachverzeichnete Fahriße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, 1 vollständiges Bett, 1 Kanapee, 1 zweithüriger Schrank, verschiedene Tische und Stühle, 1 Nachttisch, Küchengeräte und verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.  
Karlsruhe, den 12. Juli 1890.

**F. Knab, Waisenrichter.**

### Fahriß-Versteigerung.

Mittwoch den 16. Juli l. J.

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Steinstraße 19 im 2. Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß des Privatiers Alexander Hufnagel gehörigen Fahriße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Herrenkleider, Weißzeug, 1 Schreibtisch, 1 Bücherschrank, div. Bücher und sonst verschiedene Gegenstände,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.  
Karlsruhe, 12. Juli 1890.

**L. Brombacher, Waisenrichter.**

### Buzwaren- und Möbel-Versteigerung.

Freitag den 18. Juli l. J.,

Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere ich im Auftrage des Konkursverwalters aus der Konkursmasse der Wittve Sprich hier im Ladenlokal Friedrichsplatz 8 die vorhandenen Waarenvorräthe, als:

Stroh- und Filzhüte, Bouquets, Kränze, Blumen, Spitzen, Schleier, Wänder etc., ferner die gesammte Ladeneinrichtung, bestehend in 4 großen Wandlaken mit Glasaufsatz, Ladentischen, Waarenschäften mit Schubladen, Spiegel mit Console, Stühlen, Schreibpult etc., einen großen Mustertisch mit Fächern, sowie die Sadeinrichtung im Laden.  
Karlsruhe, den 14. Juli 1890.

**Sauter, Gerichtsvollzieher.**

### Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 19 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern mit Flügeltüren, freundlichem Treppenhause und Gang nebst sonstigen Räumlichkeiten, auf den 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Laden.

— Friedenstraße 23 ist der 1. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.

Ebenso ist Werderstraße 25 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Werderstraße 25 im Laden.

— Gottesauerstraße 7 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 1. August oder 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist im Parterre ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Hirschstraße 25 ist im Hinterhause eine schöne Wohnung, bestehend aus 4-5 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung etc., Aussicht in den Garten, auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhause, parterre.

— Hirschstraße 42 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten.

— Hirschstraße 98 ist der 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock oder Kriegstraße 74, parterre.

— Kaiserstraße 30 ist der 2. Stock von 8 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft im Laden rechts.

— Kaiserstraße 30 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

2.1. Kaiserstraße 68 ist im Seitenbau per 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und allem Zugehör an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

6.5. Karlstraße 60 sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock mit je 4 großen, schönen Zimmern sammt Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ohne Vis-à-vis, im 2. Stock befindet sich ein Balkon, auf 23. Juli zu vermieten.

6.3. Kreuzstraße 22 sind auf 23. Oktober oder früher zu vermieten: der 2. Stock von 7 Zimmern, Badabziner und Zugehör; der 3. und 4. Stock mit je 2 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Veranda und Zugehör. Sämmtliche Wohnungen entsprechen vollkommen den Anforderungen der Neuzeit.

**Friedrich Guthörle, Tapezier,**  
Spitalstraße 43.

Kriegstraße 40i, dem Hauptbahnhof gegenüber, ist der 4. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Badabziner, schönen Mansarden und Kellern preiswürdig alsbald zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend mit allen Bequemlichkeiten und auf das Elegante ausgestattet.

— 2.1. Luisenstraße 4 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Holzfall, Wasserleitung und Glasabschluß auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Marienstraße 1 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung ohne Vis-à-vis von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

3.2. Rheinbahustraße 3 ist der 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, sowie der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern, Küche und Mansarde und im Dachstock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 19.

— Ruppurrerstraße 68 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli, und der 4. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70, parterre.

4.3. Ruppurrerstraße 88a, Eckhaus, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, auf die Straße gehend, mit allem reichlichen Zugehör und Glasabschluß, auf 23. Juli, August oder Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.



\*2.2. Wilhelmstraße 29 ist im 3. Stock ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen Herrn auf 15. Juli oder später zu vermieten.

\* Müppurrerstraße 40 ist im 2. Stock links ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Ein schön möbliertes, großes, nach der Straße gelegenes Zimmer ist auf 1. August zu vermieten. Näheres Lessingstraße 44, eine Treppe hoch rechts.

5.1. Karl-Friedrichstraße 2, eine Treppe hoch, sind 2-3 größere, fein möblierte Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Auf 1. August ist ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

\*2.1. Gottesauerstraße 27 sind im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer (das eine mit Balkon) sofort zu vermieten.

\* In schöner, freier Lage neben der Hirschbrücke, ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 26.

2.1. Kurvenstraße 32 ist ein möbliertes Zimmer um den Preis von 10 Mark per Monat sogleich zu vermieten.

**Kaiserstraße 14a**, zwei Treppen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten.

**Schlafstelle zu vermieten.**  
\* An einen soliden Arbeiter ist für sogleich eine schöne Schlafstelle zu vermieten. Näheres Werberplatz 34a im Laden.

**Pension-Anerbieten.**  
\*3.2. In ein Pfarrhaus auf dem Lande, in hübscher, gesunder Gegend, werden während der Herbstferien einige Pensionäre aufgenommen. Nähere Auskunft erteilt Herr Rektor **Specht**, Kreuzstraße 15.

**Pension.**  
6.2. Knaben, welche eine der hiesigen höheren Lehranstalten besuchen sollen, finden zu Anfang nächsten Schuljahres Aufnahme und sorgfältige Nachhilfe bei einem hiesigen Lehrer. Pensionspreis 80 Mark monatlich. Offerten unter Nr. 260 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf **Bellberg** werden gegen Ende dieses Monats wieder einige Zimmer mit Pension frei.

**Atelier zu vermieten.**  
— Ecke der Kaiser-Allee und Westendstraße 63 ist per sofort ein Maleratelier zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

**Werkstätte oder Magazin zu vermieten.**  
\*3.3. Schützenstraße 57 ist eine große Werkstätte oder ein Magazin zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 27.

**Zimmer-Gesuch.**  
\*2.2. Von einem Kaufmann werden zwei gut möblierte Zimmer für sofort oder August-ge sucht. Offerten unter Nr. 291 an das Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Anträge.**  
\*6.2. Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, und ein sauberes Mädchen zum Servieren können sofort eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

3.3. Wilhelmstraße 2 wird ein Mädchen für häusliche Arbeiten sofort gesucht.  
— Ein kräftiges Mädchen, welches gut waschen und bügeln kann und alle häuslichen Arbeiten willig besorgt, kann sogleich eintreten: Werberplatz 45 im Laden.

— Ein Mädchen, welches in Hausarbeiten und im Servieren bewandert ist, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Steinstraße 4, parterre.

\*3.3. Ein älteres Mädchen wird zu Kindern gesucht. Eintritt 25. Juli.  
**Weinstube zum Hohenzollern.**

3.3. In Schaffhausen findet bei einer feinen Herrschaft ein tüchtiges Zimmermädchen dauernde Anstellung. Photographie und Zeugnisabschrift sind unter Chiffre O. 696 Sch. **Orell Füssli** Annoncen in Schaffhausen (Schweiz) einzulenden. Briefe richtig frankieren. O. 696 Sch.

\* Ein gefehtes Mädchen, welches selbstständig gut kochen, nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, wird in einen kleinen Haushalt sofort oder auf 23. Juli gesucht: Hirschstraße 65, 2. Stock.

\*3.3. **16000 Mark** werden als 11. Hypothek auf ein neugebautes Haus sofort oder per 23. Juli aufzunehmen gesucht. Gerichtliche Schätzung 47000 M., I. Eintrag 23500 M. Offerten unter Nr. 232 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hilfsarbeiter-Gesuch.**  
Die bad. Anstalt für Invaliditätsversicherung sucht für vorerst provisorische Verwendung einen für Aktuar-Geschäfte vereinigten Hilfsarbeiter. Bewerber wollen sich unter Anschluß von Zeugnissen bis 22. Juli in schriftlicher Eingabe melden. Eingaben abzugeben Kaiserstraße 178 bei Kanzleidiener **Deis**.

**Compagnon-Gesuch.**  
4.4. Zur Erweiterung eines Geschäfts an hiesigem Plage wird ein stiller Theilhaber mit 5000 M. Einlage gesucht. Für das Kapital wird doppelte Sicherheit geboten. Offerten unter Nr. 190 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Werkführer-Gesuch.**  
\*3.3. Eine Maschinenfabrik sucht einen in der Schlosserei und Dreherei praktisch erfahrenen, umsichtigen und energischen Werkführer, welcher jedoch gelernter Bauwächter sein muß, mit firmem Gehalt und namhafter Lantidme bei sofortigem Eintritt zu engagieren.  
Es finden nur solche Bewerber Berücksichtigung, welche schon mit Erfolg Stellung als Werkführer bekleidet haben. Offerten unter Beifügung von Zeugnissen, Referenzen, ausführlichem Lebenslauf, Schulbildung, Lehre, Familien- und Militärverhältnissen werden unter Nr. 25 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Blechner-Gesuch.**  
2.2. Ein tüchtiger Blechnergehilfe findet sofort dauernde Beschäftigung: Walsstraße 62.

**Heizer-Gesuch.**  
2.2. Ein zuverlässiger, tüchtiger Heizer findet sofort dauernde Stelle in der **Schleifsteinfabrik** Amalienstraße 47.

**Maurer**  
werden an dem Volksschul-Neubau **Lahr** gesucht. 6.2.  
Eine durchaus zuverlässige, arbeitsame Person in gefestigtem Alter wird in Dienst gesucht. Köchin erhält den Vorzug. Näheres Kriegsstr. 69. 3.1.

**Natürliches Selzerwasser.**  
**Selzerbrunnen Grosskarben bei Frankfurt.**  
Altrenommiertes, vorzügliches Erfrischungsgetränk mit hohem Gehalt an Kohlensäure. Per ganzen Krug 22 Pfg., per halben Krug 17 Pfg., ohne Krug. Bei Abnahme von mindestens 12 Krügen.  
Haupt-Depôt bei

**Baum & Bassler,**  
Zähringerstrasse 71.



**Warnung!**  
Von der weltberühmten Amerikanischen Glanz-Stärke von **Fritz Schulz jun., Leipzig**, muß jedes Packet nebenstehende Schutzmarke tragen, wenn sie ächt sein soll. à Packet 20 Pf. Dieselbe ist vorrätzig in allen Handlungen. 2.2.

**Cravatten, Hosenträger, Sommer- und Glacé-Handschuhe, Leinen-, Gummi- und Universal-Wäsche**  
empfehl billigt  
6.1. **A. Lindenlaub,**  
Kaiserstraße 191.

**Ein größerer Verein** sucht einen **Vereinsdiener**. Schriftliche Offerten sind unter Nr. 307 bis zum 23. d. Mts. an das Kontor des Tagblattes zu richten. 2.1.

**Kellnerin.**  
\*2.2. Eine tüchtige Kellnerin findet sofort Stelle: Spitalstraße 49.

**Ein junges Kindermädchen** wird für den Vormittag gesucht. Näheres Kaiserstraße 71 im 2. Stock links.

**Lehrling-Gesuch.**  
6.4. Zum Eintritt im September oder auch früher suche ich einen Lehrling.  
**Th. Uriei,**  
Buchhandlung, Kaiserstrasse 157.

**Lehrstelle.**  
— In meiner Conditorei ist für einen Sohn achtbarer Eltern eine Lehrstelle offen.  
**Adolf Speck,** Steinstraße 6.

**Lehrling-Gesuch.**  
\*2.2. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sofort eintreten bei **Karl Kraut** Sohn, Tapezier und Decorateur, Kaiserstraße 191.

**Lehrling-Gesuch.**  
\* Für ein Modewaaren-Geschäft an hiesigem Plage wird ein mit guten Schulkenntnissen versehener junger Mann (Christ) gesucht. Offerten unter Nr. 308 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Lehrmädchen gesucht.**  
2.2. In einem größeren Geschäft, wo nur Damen verkehren, wird ein kräftiges Mädchen von 15-18 Jahren aus guter Familie und mit hübscher Figur, welches sich als Verkäuferin ausbilden will, in die Lehre gesucht. Bedingungen: sofort per Monat 10 M. Vergütung, bei gutem Betragen in einigen Monaten mehr. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 272 abzugeben.

\* Ich suche einen jungen, kräftigen Hausburschen mit guten Zeugnissen.  
**Max Ettlinger,**  
Kronenstrasse 32.

**Lehrling-Gesuch.**

Für einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen und schöner Handschrift ist in meinem Eisenwaaren-Geschäft eine Lehrstelle offen.

**L. J. Ettliger,**

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

**Lehrling-Gesuch.**

Für mein Engros-Geschäft suche ich einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann in die Lehre.

**Mag. Ettliger, Kronenstraße 32.**

**Stellen-Gesuche.**

Ein junges Fräulein aus guter Familie sucht Stelle als f. Bonne. Kann selbstständig französische sowie Klavier-Unterricht erteilen, ist auch in allen Handarbeiten gut bewandert. Offerten bittet man unter Nr. 310 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Junges, geb. Fräulein sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zur Führung des Haushaltes bei einer ältern Dame oder einem ältern Herrn. Offerten sind unter Nr. 309 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Personal, als: Köche, Kellner, Diener, Kutscher, Hausburken, Lehrlinge, Haushälterinnen, Köchinnen, Büffetdamen, Verkäuferinnen, Bonnen, Kellnerinnen, Zimmermädchen und Personal aller Art empfiehlt und plagirt seit 1871 **J. Müller, „Bureau Germania“** Schützenstraße 4. 12.11.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

Ein älteres Fräulein, welches im Nägen gewandt ist, weihnähen und schön steppen kann, sucht einige Kundenhäuser. Zu erfragen bei Frau Verdon, Bürgerstraße 19 im 2. Stock rechts.

Eine sehr bedürftige Wittve, welche gut empfohlen wird, sucht für Nachmittagsstunden Beschäftigung. Zu erfragen Bahlingerstraße 108 im Laden.

**Verloren.**

Am 13. d. Mis. wurde ein Portemonnaie mit 43 Mark Inhalt verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

3.2. Samstag Mittag wurde eine goldene Damenremontuhr mit schwarzem Zifferblatt verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Douglasstraße 1 im 2. Stock.

**Die betr. Dame von hier,** wohnend in der Durlacher Allee, welche gestern Nachmittag von Mannheim hierher etwas für sie Werthvolles verloren hat, wird erucht, ihre Adresse behufs Wiederzstellung im Bahnhof-Hotel hier abzugeben.

**Belohnung 50 Mark!****Sicherheits-Zweirad gestohlen!**

Sonntag den 13. Juli, zwischen 11 und 12 Uhr Nachts, im „Elephant“. Fabrikant Smith, Birmingham. Mit eingebrücktem oberem Deckel durch Collision der Laterne von Fabrikant Lucas, England. Sogen. Diamantgestell. Maschine fast noch neu. Ketten-schmublech nur zur Hälfte nach hinten geführt. Obige Belohnung zahlt dem Rückbringer oder Informanten, der zur Maschine wieder verhilft, Appel, Schützenstraße 75. 2.2.

**Zu verkaufen.**

Eine Chiffonniere und eine große Singer-Nähmaschine sind um den billigen Preis zu verkaufen: Akademiestraße 44, parterre.

Einige ein- und zweithürige Eischränke sowie Badewannen sind auszuleihen und äußerst billig zu verkaufen: Akademiestraße 39 im Hinterhaus.

Ein gutes Brett, 1 m 85 cm lang, 80 cm breit, sammt passendem Untergestell wird um 3 Mk. abgegeben: Kaiserstraße 112, über dem Hof im 4. Stock rechts.

Zwei nußbaumpolirte Chiffonniere, 2 halbfranzösische Bettstätten und 12 Rohrstühle, sämmtliches neu verfertigt, sind billig zu verkaufen: Scharbweg 37, hinter der Patronenfabrik, oder Auskunft Gartenstraße 57, Restauration zur Laterne.

2.2. Eine gebrauchte Nähmaschine ist um den Preis von 20 Mark zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Wegen Wegzug ist ein runder, kleiner, brauner Porzellanofen mit Kohleneinrichtung sehr billig zu verkaufen. Näheres Stephanienstraße 40 im 3. Stock.

**Rhenser**

Mineral-Brunnen.



Vorzüglich kohlensaures Mineralwasser.

Ausgezeichnet begutachtet von zahlreich. Professoren u. Aerzten. 20.16.

Niederlage für Karlsruhe und Umgebung bei **Franz Fischer,** Weinhandlung, Steinstr. 29, und **Ernst Gehres,** Adlerstr. 1.

**Musverkauf.**

Um die am 15. August d. J. erfolgende Uebergabe meines Geschäftes zu erleichtern, setze ich einen großen Theil meines Waarenlagers einem

**Ausverkauf**

zu bedeutend ermäßigten Preisen aus. Vorhanden sind sämmtliche

**Spezereiwaaren und Droguen.**

**Rud. Spitz, Droguerie,**

Douglasstraße 8.

2.2.

**Zur Reisesaison**

empfehle

Dänische Handschuhe, 4knöpfig, mit Rauhen M. 2.—,

Dänische Mousquetaires, 6 Knopf lang, m. Rauhen M. 2.50,

Wasslederhandschuhe, naturgelb, M. 1.50,

Stoffhandschuhe jeder Art

in nur bewährten dauerhaften Qualitäten zu billigsten Preisen. 3.1.

**K. Appenzeller,**

Kaiserstraße 199a, Ecke der Waldstraße.

**Filz- und Strohhüte**

für Herren, Knaben und Kinder,

der vorgerückten Jahreszeit wegen sehr billig empfiehlt

**A. Lindenlaub,**

Kaiserstraße 191.

6.1.

**Münchener Original-Soxhlet-Apparate**

für die Ernährung der Säuglinge mit sterilisirter Milch.

**Der einzige Schutz gegen Sommer-Diarrhöen, Brechdurchfälle, sowie beste Garantie für das Gedeihen der Säuglinge.**

Nur die Münchener Original-Apparate, deren Beschaffenheit von Herrn Prof. Dr. Soxhlet controlirt ist und zum Zeichen dessen seinen Namenszug tragen, bieten allein Gewähr für eine völlig correcte und den Erfolg sichernde Ausführung. Man verlange deshalb nur die allein praktisch bewährten Münchener Original-Soxhlet-Apparate mit dem Namenszug des Erfinders und weise alle Nachahmungen, namentlich aber alle sog. Verbesserungen, welche von Seiten Unberufener mit eigenmächtig veränderten Gebrauchsanweisungen in den Handel gebracht werden, energisch zurück.

**Metzeler & Co., München,**

K. B. Hof-Gummi-Waaren-Fabrik.

5.2.

Ein großer, zweiflügeliger Schreibpult, fast neu, sehr gut für ein größeres Bureau geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres Friedrichsplatz 8 im Laden. 5.3.

Ein Garderobeschrank, 2 m hoch, 1 m 77 cm breit, 75 cm tief, ist zu verkaufen: Herrenstraße 32 im Laden rechts.

**Bersekungs halber**  
ist ein fast neuer Herd sofort billig zu verkaufen: Körnerstraße 21 im 3. Stock.



**Briefmarken-Lager,**  
Schätzungs- und Untersuchungsstelle,  
Spitalstrasse 40.  
Verkauf, Ankauf, Tausch von  
Briefmarken, Ganzsachen und  
Sammlungen.  
Commissions-Verkauf.

Ein wunderschöner Arrara,  
grün, blau, weiß, roth, taubenahn, anfangend zu  
sprechen, ferner kleine Prachtvögel in verschiedenen  
Sorten, Kreuzschnäbel, Altenburger Trommeltauben  
und Läufern sind billigst abzugeben: Akademiestr. 30.

**Die allerhöchsten Preise**  
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten,  
Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen,  
allerlei Vorten zahlt Frau Reutlinger Wittwe,  
große Spitalstraße 14.

**Die allerhöchsten Preise**  
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten,  
Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber,  
Uniformen aller Art bezahlt Frau Lazarus in  
Bruchsal, Kaiserstraße 106. Adressen bitte direkt  
zu senden. Komme regelmäßig in der Woche 3 mal  
hierher. 4.4.

**Bordeaux-Weine,  
Spanische Weine,  
Cognac (fine Champagne)**  
garantirt rein und für Kranke ärztlich em-  
pfohlen, faß- und flaschenweise bei

**Karl Baumann,**  
Karlsruhe,  
Akademiestraße 20.

**Wegen Umzug.**  
Einen vorzüglichen alten, hellen  
Malaga verkauft, so lange Vorrath,  
per Flasche M. 1.70.

**Heinrich Dohmann jr.,**  
5.3. Friedrichsplatz 8.

Alle zum  
**Ansetzen u. Einmachen**  
erforderlichen Artikel, insbesondere:

- Fruchtbanntwein,
- Oberländer Kirschchen und
- Zwetschgenwasser,
- Rum — ächten Jamaica —,
- Arac, 6 jährig, in Flaschen von 1 M. an,
- Gewürze aller Art,
- Weinessig, nur in prima Qualität,
- Zucker (Brod, Gries, Staub u. Kandis)

empfehlen zu den billigsten Tagespreisen.  
**L. Laub Wwe.,**  
6.5. Ritterstraße 11.

**H. Erfrischungs-Bonbons**  
in großer Auswahl,

**Branselimonade**  
(Engel-Apotheke Würzburg)  
empfehlen 2.1.

**L. Berthold Wwe.,**  
Herrenstraße 32.  
Haupt-Niederlage der Schokoladen-Fabrik von  
Hartig & Vogel, Dresden.

# Schönheit der Haut

und Jugendfrische verleiht allein das Präparat **Odaliska**. Preis per Flacon M. 1.20 und M. 3.—. Allein-Verkauf für Karlsruhe bei **H. Bieler**, Friseur, Kaiser-Passage 34.

## Lüster-Joppen,

schwarz und farbig, von 4 Mark an,

**Joppen** in Kamgaru, Cachemire, Sicilienne,  
**Joppen** in Jagdleinen, Leinen und Turntuch von  
2 M. an,

**Waschanzüge** von 10 M. an,

**Beinkleider** von 2 M. an,

**Westen** in Wolle und Piqué, weiß und farbig,  
von M. 4.50 an,

## Neuheiten

in einfachen sowie hochfeinen waschächten

**Knaben-Blousen-Anzügen,**

**Paletots, Anzüge, Beinkleider**

empfehlen in sehr großer Auswahl zu billigsten Preisen

# Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstraße 161,  
gegenüber Hotel Erbprinz.

## Städt. Gas- und Wasserwerke.

Ausstellung und Verkaufsstelle

von

**Gas-Koch- und Heizapparaten,**  
Kaiserpassage Nr. 12 & 14.

**Gasverbrauch der ausgestellten Apparate:**

- 1 Liter Wasser siedend zu machen kostet an Gas  $\frac{1}{3}$  —  $\frac{1}{10}$  M pro Stunde,
- 1 " " erhalten " " "  $\frac{1}{3}$  —  $\frac{1}{2}$  " "
- 1 Stunde bügeln kostet an Gas . . . . . 2 —  $2\frac{1}{2}$  " "

Alle in den Ausstellungsräumen sich befindenden größeren Apparate werden zum praktischen Erproben leihweise auf 14 Tage ohne Mietberechnung abgegeben. Auch können von uns gekaufte Apparate im Umlauf von 14 Tagen gegen andere wieder eingetauscht werden.

### Rolläden

der Württ. Holzwaren-Manufactur  
Esslingen a. N.  
**Bayer & Leibfried.**

Die aus-  
gezeich-  
neten  
Fabrikate

### Zugjalousien

D. R.-Pat.  
No. 2432.  
D. R.-Pat.  
No. 9624.

dieser Fabrik von den einfachsten  
bis zu den vollendetsten Con-  
structionen werden bestens em-  
pfohlen.

### Rolljalousien

Die Agentur: **C. Däschner**, Schillerstr. 20, Karlsruhe.

### Wilh. Boländer.

121 Kaiserstraße 121,

empfehlte in bester Qualität und zu billigstem Preis:

**Elässer Hemdentuche,  
Elässer Shirtings,  
Piqués und Damaste  
in allen Breiten.**

Bei Abnahme von halben Stücken bedeutende Preisermäßigung. 6.5.

### Fertige Betttücher

Stück M. 1.50 und M. 2.— sind stets am Lager.

**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstraße 189.

Das Maler- und Tüncher-Geschäft von **Georg Baum,**

6 Herrenstraße 6,

empfehlte sich für alle vorkommenden Reparaturen und Erneuerungen aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Verkauf von Fußbodenlack und Parquet-Bodenwische, bestes Fabrikat, zu billigen Preisen. NB. Fußböden werden auch von meinem Geschäft gestrichen und billigt berechnet. 10.5.

### Druckarbeiten jeder Art

liefert billiger als jede Konkurrenz

**Ernst Stless, Buchdruckerei,**  
Steinstraße 13.



### Email. Kochgeschirr

in größter Auswahl empfehle billigst  
**Karl Todt, W. Schleich's Nachf.,**  
Kaiserstraße 121.

**Wilh. Wagner,** Wasser- & Gasanlagen,  
Eisen- & Sabeinrichtungen,  
**A. Mayerle Nachf.,** Saublerei,  
Reparaturen,  
Herrenstraße 8. unter Garantie  
billigst. —

### Tapeten-Neu-Ausverkauf.

— Eine große Partie Reste, noch zu Zimmern reichend, werden zu sehr billigen Preisen ausverkauft im Tapetenlager von Sebastian Münich, Hirschstraße 12.

Zur Vermittlung von

### Feuer-Versicherungen

für den

### Deutschen Phönix

empfehlte sich **Friedrich Maisch,**  
Bezirks-Agent,  
Subwigplatz Nr. 57.

**A. & O. Mack, Gipsdielen-Fabrik,**  
Ludwigsburg.

# Mack's Gipsdielen

Erstellung von Plafonds,  
lichten Scheidewänden, Zwischenböden, Isolierung von Shed-Dächern etc.

Niederlagen in Karlsruhe bei **K. Augenstein,** Steinstraße 27, Baugeschäft, und **W. Reich,** Stuccaturgeschäft, Belfortstraße 15, welche Ausführungen übernehmen.

## Kofe-Bestellungen

für Lieferung vom September d. J. bis einschließlich August 1891 werden von uns entgegengenommen.

Bestellzettel, welche wir unseren vorjährigen Abnehmern zustellen ließen, können von neu hinzutretenden auf dem Gaswerk Kaiser-Allee 11 abgeholt werden.

Auf schriftliches Verlangen werden solche Zettel auch in die betreffenden Wohnungen verbracht.

Der Preis für zerleinerte und gefiebte Kofe ist

M. 2.60 die 100 kg = 2 Zentner,

für Stückkofe . . . M. 2.40 die 100 kg = 2 Zentner.

Außer Abonnement kosten 100 kg Kofe 20 Pfg mehr.

Die Preise verstehen sich ab Gaswerk.

16.6.

Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

## Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

### Zwei Schiffsladungen

mit bestem Ruhrfetttschrot, Stück-, gewaschene Nuss- und Magerwürfelkohlen (Anthracit) sind für uns in Leopoldshafen eingetroffen und empfehlen solche zu den billigsten Sommerpreisen.

Gleichzeitig machen wir die verehrlichen Mitglieder auf unser Rundschreiben (mit Bestellzettel) vom 11. Juli a. e. aufmerksam, welches in unseren Verkaufsstellen sowie im Kontor Zähringerstraße 45 in Empfang genommen werden kann. 2.2.

# Stadtgarten.

Mittwoch den 16. Juli,

Abends 7 1/2 Uhr,

## Großes Militär-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des

Infanterie-Regiments Markgraf Karl (7. Brandenb.) Nr. 60.

Direktion: **J. P. Ehmlg.**

2.2.

Eintritt { Nichtabonementen . . . 50 Pfg.  
Abonementen . . . 30 "

Im Programm u. a.: Deutschlands Erinnerungen an die Kriegsjahre 1870/71, großes Potpourri mit Schlachtmusik von Saro.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in der Festhalle statt.

## Friedrichsbad Karlsruhe,

Kaiserstraße 136.

Wasserwärme im gr. Schwimmbassin stets angenehm temperirt.

Wannenbäder zu jeder Tageszeit.

**Billigste Badgelegenheit.**

Jeden Montag Nachmittag die Schwimmbäder und Wannenbäder II. Klasse zu halben Preisen.

# Ausverkauf.

Vom 15. August d. J. an befindet sich mein Geschäftslokal Kaiserstraße 185. Um mein Lager vor dem Umzug möglichst zu reduzieren, habe ich einen Theil desselben zurückgesetzt und verkaufe diese Waaren von jetzt ab zu bedeutend ermäßigten Preisen.

## Hermann Tietz,

Passementerie-, Kurz-, Woll- und Weißwaaren, Kaiserstraße 205.

Als **besondern Gelegenheitskauf** haben in unserm Ausverkauf einen großen Posten diesjähriger neuer Sommerstoffe bedeutend unter Kostpreis, um schnell damit zu räumen, zurückgesetzt.

## L. S. Léon Söhne,

175 Kaiserstraße 175.

Verkauf nur gegen baar.

# Bleichen

von Kupfern, Stahlstichen 2c. in tadelloser, verbesserter Ausführung und Auffrischen sowie Renoviren von alten Oelgemälden,

# Neuvergoldung

von Spiegeln, Bilderrahmen, Consoletischen und Möbeln 2c. in acht Gold, Composition, Cuivre poli sowie den Anstrich und die Beizung in schwarz, braun und jeder Holzfarbe.

Joh. Wanger, Vergolder, 14 Waldstraße 14.

9.7.



Kochgeschöpfe  
— aller Art  
— empfohlen zu billi-  
— gsten Preisen  
Otto Bittner,  
Kaiserstraße 188  
Ecke der Dornstraße.

Zum Abschlusse

von  
**Fener = Versicherungen**  
für  
die „**Colonia**“

empfehlen sich  
**Gebrüder Hirsch,**  
Bezirksagentur,  
Kaiserstraße 167, 1. Stock.

## Kaiser-Garten,

23 Kaiser-Allee 23,  
Karlsruhe.

Inhaber: **Wilh. Schäfer.**

Große Wirthschafts-Kohalitäten.  
Bier- und Weinstube.

Schönster und größter Biergarten der Residenz.  
Jeden Sonntag und Donnerstag Militär-Konzerte.

Vorzügliche Küche. — Reine Weine.

Ausgezeichneten Stoff Prink'sches Exportbier.  
Aufmerksame Bedienung.

# Zum Elephanten. Heute Mittwochs-Concert.

750 Meter über  
dem Meer.

Lustkurort Heiligenberg.

Gasthof und Pension  
**Winter.**

Vom Bodensee 3, von Pfullendorf 2 Stunden entfernt. Für kommende Saison bestens empfohlen durch gesunde, frische Luft. Wundervolle Aussicht auf das vorliegende Salemer Thal, den Bodensee, die Alpenkette, Hühngau und Schwarzwald. In nächster Nähe die herrlichsten Tannen- und Buchenwälder, von einer Menge der schönsten Spazierwege durchzogen. Schloß Sr. Durchlaucht des Fürsten von Fürstenberg mit imposanten Räumen, herrlichem Park und Blumengarten.

Im Hause großer, schöner Speisesaal, anerkannt gute Küche, ausgewählte Weine, wie jederzeit frisches Bier. Bescheidene Preise bei aufmerksamer Bedienung. Jede gewünschte Auskunft ertheilt

**J. Winter.**

## Gesellschaft Eintracht.

Bei günstiger Witterung

Mittwoch den 16. Juli, Abends 8 Uhr,

# Garten-Concert,

gegeben von der Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14

unter Leitung ihres Stabstrompeters Herrn Liese.

2.2.

— Folgt ein Zweites Blatt. —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.